

AUSBILDUNG ALS BRANDMEISTERANWÄRTER/IN

Retten, löschen, bergen und schützen, mit diesen Begriffen lässt sich der Aufgabenbereich der Berufsfeuerwehr aber nur grob umschreiben.

Als Beamter / Beamtin im feuerwehrtechnischen Dienst ist man ebenso bei notfallmedizinischen Einsätzen im Rettungsdienst als auch bei der Menschenrettung aus extremen Notlagen, bei technischen Hilfeleistungen, bei Gefahrguteinsätzen und Umweltgefahrenabwehr, im Strahlenschutz, bei Brandsicherheitswachen, im vorbeugenden Brandschutz sowie in der Brandschutzerziehung und -aufklärung tätig.

Die Aufgaben, die an die Berufsfeuerwehr Neumünster gestellt werden, nehmen von Jahr zu Jahr an Umfang und Schwierigkeit zu. Sowohl im Branddienst, bei Technischen Hilfeleistungen, bei Gefahrstoffeinsätzen als auch im Rettungsdienst werden die Anforderungen an den / die Feuerwehrmann/-frau aufgrund moderner Technologien immer höher. Die Bedienung von neuen und immer komplizierteren Geräten erfordert ein hohes Maß an praktisch-technischem Verständnis.

Der Feuerwehrberuf fordert neben den umfangreichen theoretischen und fachlichen Qualifikationen auch eine solide körperliche Konstitution, um den vielfältigen Belastungen im Einsatz gerecht zu werden. Die Einsatzbelastungen erfordern im psychischen Bereich schnelles, entschlossenes Handeln, häufig verbunden mit physischen Höchstbelastungen.



UNSERE ANFORDERUNGEN

- * mind. Erster Schulabschluss oder Hauptschulabschluss oder als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- * Nachweis einer für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten abgeschlossenen Berufsausbildung oder Spezialausbildung (z.B. Rettungsassistent/in oder Notfallsanitäter/in)
- * Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen zur Ernennung zur Beamtin / zum Beamten
- * Uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit (gesundheitliche und körperliche Eignung)
- * Fahrerlaubnis Klasse B
- * mind. Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze
- * Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- * Zuverlässigkeit
- * Psychische Belastbarkeit
- * Technisches Verständnis
- * Flexibilität
- * Körperliche Fitness
- * Einsatz- und Schichtdienstbereitschaft

AUSSCHREIBUNG

Die Stellenausschreibung für die Ausbildung als Brandmeisteranwärter/in wird von uns im Frühjahr des dem Einstellungsjahr vorausgehenden Jahres u.a. in der Presse, unter www.neumuenster.de/ausbildung und www.berufe-sh.de veröffentlicht.



AUSWAHLVERFAHREN

Online Test

Nach Sichtung der Bewerbungen und der Vorauswahl werden alle in Frage kommenden Bewerber/innen zu einem Online-Test eingeladen, der von zu Hause aus absolviert wird. Dabei werden sowohl die kognitive Leistungsfähigkeit als auch das berufliche Interesse berücksichtigt.

Sportlich-praktischer Test

Abhängig vom Testergebnis folgt eine Einladung zu einem eintägigen sportlich-praktischen Test.

Nach der Begrüßung aller Teilnehmenden wird der Sport- und Praxistest durchgeführt. Die Disziplinen werden einzeln bewertet. Werden Mindestleistungen in einer Disziplin nicht erbracht, wird die Bewerberin oder der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

- * Ausdauerstest: 2800 Meter-Lauf in höchstens 14 Minuten
- * Liegestütze (mind. 12)
- * Geschicklichkeitstest (Wechselsprünge)
- * Besteigen der ausgefahrenen Drehleiter im Freistand (gesichert)
- * Bewältigen der Atemschutzübungsstrecke (ohne Atemschutzmaske)

Vorstellungsgespräch

Nach erfolgreicher Teilnahme am sportlich-praktischem Test findet an einem weiteren Termin ein Vorstellungsgespräch statt.

In dem Vorstellungsgespräch wollen wir einen persönlichen Eindruck von der Bewerberin / dem Bewerber erhalten und natürlich wissen, warum sie / er sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hat.



Bei diesem Gespräch sind in der Regel folgende Personen anwesend:

- * Vertreter/innen des Fachdienstes Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- * ein Mitglied des Recruiting-Teams
- * ein Mitglied des Personalrats

Feststellung der Feuerwehrdiensttauglichkeit

Nach erfolgreichem Auswahlverfahren setzt eine endgültige Zusage die Feuerwehrdiensttauglichkeit voraus. Um diese festzustellen, erfolgt eine betriebsärztliche Untersuchung (u.a. zur Atemschutzgerätetauglichkeit) und eine amtsärztliche Untersuchung als beamtenrechtliche Einstellungsuntersuchung.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Auswahlverfahren sowie der Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst beginnt am 01. März der 18-monatige Vorbereitungsdienst für die Laufbahn Fachrichtung Feuerwehr, Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt bei der Berufsfeuerwehr als Brandmeisteranwärter/in.



INHALTE / ABLAUF DES VORBEREITUNGSDIENSTES:

Die Ausbildung dauert 18 Monate und gliedert sich im Wesentlichen in folgende Ausbildungsabschnitte:

Grundausbildung und Zwischenprüfung (5 Monate)

Die Grundausbildung findet in Lübeck statt und vermittelt

- * die Ausbildung , um innerhalb einer taktischen Einheit eingesetzt werden zu können,
- * die Ausbildung für Sonderfunktionen: Atemschutzgeräteträger/in, Sprechfunker/in, Motorsägenführer/in, Maschinist/in
- * Grundkenntnisse im Bereich der chemischen, biologischen, radioaktiven und nuklearen Gefahren (CBRN-Gefahren),
- * sportliche Ausbildung, die mit dem Erwerb des Deutschen Sportabzeichens und des Rettungsschwimmabzeichens in Bronze abschließt.

Die Grundausbildung schließt mit der Zwischenprüfung ab.

Berufspraktische Ausbildung im Feuerwehrwesen, Ausbildung zum Erwerb des Führerscheins mindestens der Klasse C (5 Monate)

Während der Berufspraktischen Ausbildung in Neumünster sollen die in der Grundausbildung vermittelten Kenntnisse vertieft und Einsatz-erfahrungen gesammelt werden. Die berufspraktische Ausbildung umfasst:

- * Teilnahme am Dienstbetrieb der Wachsicht, wie Wachunterricht, Dienstsport, Feuersicherheitswache und soweit möglich am Einsatzgeschehen,
- * Hospitieren in der Feuerwehrleitstelle
- * Mitarbeit in den Werkstätten der Feuerwehr



- * Ausbildung für die Sonderfunktion eines Maschinisten/ einer Maschinstin für Feuerwehrfahrzeuge und
- * Erwerb des Führerscheines mindestens der Klasse C

Lehrgang im Rettungswesen, der nach § 9 NotSanG anrechnungsfähig ist, sofern nach der Laufbahnprüfung die Ausbildung zum/zur „Notfallsanitäter/in“ abgeschlossen werden soll oder Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungssanitäter/in von mindestens dreimonatiger Dauer und berufspraktische Ausbildung oder ein berufspraktischer Ausbildungsabschnitt (7,5 Monate)

Die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäterin nach § 2 der Landesverordnung über die Ausbildung und Prüfung von Rettungssanitäter/innen (RettSan-APVO) schließt mit der staatlichen Abschlussprüfung zum/zur Rettungssanitäter/in nach § 7 RettSan-APVO ab. Die Theorie wird in Lübeck, die Praxis in Neumünster absolviert.

Anwärter/innen, die eine Ausbildung nach Satz 1 oder eine mind. gleichwertige Ausbildung im Rettungsdienst bereits absolviert haben, werden für diesen Zeitraum berufspraktisch ausgebildet.

Abschlusslehrgang und Abschlussprüfung (0,5 Monate)

Im Abschlusslehrgang in Lübeck werden die Ausbildungsinhalte des Grundausbildungslehrgangs vertieft und ergänzt. Der Abschlusslehrgang endet mit der Abschlussprüfung.

ANWÄRTERBEZÜGE

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge in Höhe von 1.317,18 EUR brutto gezahlt. Hinzu kommt ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 100 % *(1.317,18 EUR brutto) sowie ggf. Familienzuschläge.

*(ab 01.03.2024)



SCHICHTDIENST:

Die meisten Einsatzbeamtinnen und -beamte arbeiten in einem 24 – 48 Stunden-Schichtrythmus. Die Diensterteilung wechselt zwischen dem Feuerwehrdienst, dem Rettungsdienst und für speziell ausgebildete Beamtinnen/Beamte auch dem Notarzdienst, Leitstellendienst oder Einsatzleitdienst bzw. dem Einsatz als Maschinist/-in von Sonderfahrzeugen oder als Fahrzeugführer/-in.

BERUFLICHE PERSPEKTIVE:

Nach erfolgreichem Vorbereitungsdienst erfolgt im Regelfall die Übernahme und Einstellung als Brandmeister/in im Beamtenverhältnis auf Probe in Besoldungsgruppe A7 zzgl. der im Feuerwehrdienst üblichen Zulagen. Die Besoldung richtet sich nach Erfahrungsstufen und dem Familienstand.

WEITERE AUSKÜNFTE:

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen Frau Julia Langfeldt, Abteilung Personal, unter Tel: 04321 – 942 2311 oder julia.langfeldt@neumuenster.de gern zur Verfügung.

Für Fragen zur Ausbildung wenden Sie sich gerne an Herrn Thomas Nemitz, Ausbildungsleiter der Feuerwehr, Tel: 04321 – 33 22 321 oder thomas.nemitz@neumuenster.de

Weitere Infos sind auch zu finden unter:

www.neumuenster.de/feuerwehr

(Homepage des Fachdienstes Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Stadt Neumünster)



www.neumuenster.de/ausbildung

(Homepage Stadtverwaltung Neumünster, Abteilung Personal)

www.lfs-sh.de

(Homepage der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein)

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal.

Alle aktuellen Ausschreibungen werden auf unserer Homepage unter [Aktuelle Jobangebote Stadt Neumünster \(neumuenster.de\)](http://www.neumuenster.de) veröffentlicht.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

